

Zwischenbericht 2. Quartal 2006

Praktiker

Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG

ZWISCHENBERICHT 2. QUARTAL 2006

Q2 Eckdaten*	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
In Mio. €	(01.04. - 30.06.)	(01.04. - 30.06.)	in %
Umsatz	888,3	826,4	7,5%
- Deutschland	655,2	618,9	5,8%
- Ausland	233,1	207,5	12,3%
EBITA	62,4	53,0	17,6%
- Deutschland	45,8	42,3	8,3%
- Ausland	16,6	10,7	54,6%
Investitionen	5,9	17,7	- 66,7%
Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft	45,6	40,0	13,9%
EPS** (in €)	0,78	0,68	14,7%
Net Cash (30.06.)	168,0	54,3	--

KOMMENTAR WOLFGANG WERNER, VORSTANDSVORSITZENDER DER PRAKTIKER BAU- UND HEIMWERKERMÄRKTE HOLDING AG

Der Konzernumsatz hat im zweiten Quartal um 7,5 Prozent zugelegt. Damit haben wir die Stagnation aus dem ersten Quartal überwunden und in den ersten sechs Monaten die Umsatzerlöse um 3,9 Prozent auf 1,61 Milliarden Euro gesteigert.

Im Ausland sind wir im zweiten Quartal mit 12,3 Prozent stark gewachsen, sowohl auf vergleichbarer Fläche als auch, weil wir heute in Osteuropa 6 Standorte mehr betreiben als noch vor einem Jahr.

Aber auch in Deutschland haben wir im zweiten Quartal beim Umsatz kräftig zugelegt. Hinter der Umsatzsteigerung von 5,8 Prozent steckt eine beachtliche Kraftanstrengung. Denn wir konnten damit den Umsatzrückgang aus dem ersten Quartal, der im Wesentlichen mit dem lang anhaltenden Winterwetter zu tun hatte, mehr als ausgleichen. Und: Flächenbereinigt, also nach Berücksichtigung von Marktschließungen, ist der Umsatz in Deutschland sogar um 8,1 Prozent gestiegen. Das dürfte mehr sein, als die Branche im Durchschnitt erzielt hat.

Da wir unsere Kosten weiterhin gut unter Kontrolle haben, konnten wir auch das Ergebnis (EBITA) deutlich um 17,6 % auf 62,4 Mio. Euro verbessern. Dadurch konnte der Fehlbetrag aus dem ersten Quartal mehr als kompensiert werden. Im ersten Halbjahr liegen Ergebnis- und Umsatzwachstum mit einem Plus von jeweils 3,9 % jetzt wieder gleichauf.

Für das Gesamtjahr 2006 ist unverändert mit einem Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich und mit einem EBITA über Vorjahresniveau zu rechnen.

* Combined Financials: Alle bis zum Konzern-Zwischenabschluss aufgeführten Zahlen für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2005 beziehen sich auf die so genannten „Combined Financial Results“. Diese bilden zur besseren Vergleichbarkeit der Zahlen die Struktur der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG nach dem Börsengang vom November 2005 ab – ohne das veräußerte Österreich-Geschäft und unter Einbeziehung von Querschnittsaufgaben der METRO-Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG. Letztere Aufgaben werden seit dem 23. November 2005 von zwei neu gegründeten Praktiker-Gesellschaften, der Praktiker Group Buying HK Ltd., und der Praktiker International AG, wahrgenommen.

** Aktienbasis Q2 2005 zwecks besserer Vergleichbarkeit an die Aktienbasis Q2 2006 angepasst.

DEUTSCHLAND

Q2 Eckdaten	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
in Mio. €	(01.04. - 30.06.)	(01.04. - 30.06.)	In %
Umsatz	655,2	618,9	5,8%
- flächenbereinigte Umsatzentwicklung in %	8,1%	-2,6%	
EBITA	45,8	42,3	8,3%
In % vom Umsatz	7,0%	6,8%	-
Investitionen	2,7	3,0	- 10,0%
Anzahl Märkte (30.06.)	270	278	- 2,9%
Verkaufsfläche, in 000qm (30.06.)	1.527	1.566	- 2,5%
Mitarbeiter, Vollzeitbeschäftigte im Jahresdurchschnitt (30.06.)	10.569	10.526	0,4%

Umsatz – In Deutschland lagen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2006 bei insgesamt 655,2 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahresumsatz von 618,9 Mio. Euro entspricht dies einer Steigerung um 5,8 %. Auf vergleichbarer Fläche nahm der Umsatz um 8,1 % zu. Damit dürfte Praktiker schneller gewachsen sein als die Branche. Der Umsatzzuwachs im zweiten Quartal reichte aus, um den Rückgang der ersten drei Monate (- 4,0 %) auszugleichen. Damit konnten die Einbrüche des ersten Quartals, die vor allem im März durch das lang anhaltende Winterwetter ausgelöst worden waren, vollständig kompensiert werden.

EBITA – Das starke Umsatzwachstum führte zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses. Das EBITA nahm um 8,3 % auf 45,8 Millionen Euro zu.

Investitionen – Im Inland wurden im zweiten Quartal 2006 2,7 Mio. Euro für Modernisierungen und Ersatzinvestitionen bereitgestellt.

H1 Eckdaten	H1 2006	H1 2005	Veränderung
In Mio. €	(01.01. - 30.06.)	(01.01. - 30.06.)	In %
Umsatz	1.215,3	1.202,4	1,1%
- flächenbereinigte Umsatzentwicklung in %	2,3%	- 0,4%	
EBITA	34,3	38,9	- 11,8%
in % vom Umsatz	2,8%	3,2%	-
Investitionen	4,9	8,8	- 44,3%

INTERNATIONAL

Q2 Eckdaten	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
in Mio. €	(01.04. - 30.06.)	(01.04. - 30.06.)	In %
Umsatz	233,1	207,5	12,3%
- flächenbereinigte Umsatzentwicklung in %	4,5%	5,7%	
EBITA	16,6	10,7	54,6%
in % vom Umsatz	7,1%	5,2%	-
Investitionen	3,2	14,7	- 78,2%
Anzahl Märkte (30.06.)	65	59	10,2%
Verkaufsfläche, in 000qm (30.06.)	466	419	11,2%
Mitarbeiter, Vollzeitbeschäftigte im Jahresdurchschnitt (30.06.)	6.690	5.854	14,3%

Umsatz – In Osteuropa konnte Praktiker seinen Wachstumskurs auch im zweiten Quartal weiter fortsetzen. Der Umsatz stieg im Ausland um 12,3 % auf 233,1 Mio. Euro (Vorjahr: 207,5 Mio. Euro). Auf vergleichbarer Fläche konnte eine Steigerung von 4,5 % verbucht werden. Beteiligt waren daran alle Landesgesellschaften des Praktiker Konzerns. Die stärksten Zuwachsraten waren expansionsbedingt in Bulgarien und Rumänien zu verzeichnen. Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz des Konzerns erhöhte sich im zweiten Quartal auf 26,2 % (Vorjahr 25,1 %).

EBITA – Im Ausland konnte das EBITA um 54,6 % auf 16,6 Mio. Euro (Vorjahr: 10,7 Mio. Euro) gesteigert werden. Zu dieser Verbesserung konnten alle Länder einen Beitrag leisten.

Investitionen – Im Ausland wurden im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2006 rund 0,7 Mio. Euro für Modernisierungen und Ersatzinvestitionen bereitgestellt. Des Weiteren wurden 2,5 Mio. Euro für Neueröffnungen und Konzeptumstellungen ausgewiesen.

H1 Eckdaten	H1 2006	H1 2005	Veränderung
in Mio. €	(01.01. - 30.06.)	(01.01. - 30.06.)	In %
Umsatz	390,6	342,9	13,9%
- flächenbereinigte Umsatzentwicklung in %	5,5%	2,3%	
EBITA	12,2	5,8	111,5%
In % vom Umsatz	3,1%	1,7%	-
Investitionen	6,1	16,8	- 63,7%

AUSGEWÄHLTE DATEN DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Q2 Eckdaten	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
In Mio. €	(01.04. - 30.06.)	(01.04. - 30.06.)	In %
Umsatz	888,3	826,4	7,5%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	282,9	274,5	3,1%
Marge in % vom Umsatz	31,8%	33,2%	- 1,4 PP
Sonstige betriebliche Erträge	12,9	13,2	- 2,8%
Vertriebskosten	218,7	220,4	- 0,8%
Allgemeine Verwaltungskosten	14,3	13,7	5,2%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,4	0,6	- 29,1%
EBITA	62,4	53,0	17,6%
Finanzergebnis	- 2,0	- 1,3	- 49,3%
Konzernergebnis vor Steuern	60,4	51,7	16,8%
Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft	45,6	40,0	13,9%

Umsatz – Der Konzern steigerte den Umsatz im zweiten Quartal um 7,5 % auf 888,3 Millionen Euro. In Deutschland machte die Steigerung 5,8 Prozent aus, im Ausland 12,3 Prozent. Flächenbereinigt nahm der Umsatz um 7,1 % zu.

Bruttoergebnis vom Umsatz – Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm um 3,1 Prozent zu. Die Rohertragsmarge verringerte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 31,8 Prozent. Grund dafür waren die vielfältigen Maßnahmen zur Ankurbelung des Umsatzes in Deutschland. Zudem beeinträchtigte das starke Wachstum im Ausland das Bruttoergebnis vom Umsatz.

Vertriebskosten – Die Vertriebskosten konnten im zweiten Quartal leicht abgesenkt werden. Zusätzlich wachstumsbedingten Aufwendungen im Ausland standen entsprechende Einsparungen in Deutschland gegenüber.

EBITA – Als Folge von Umsatzsteigerung und Kostenkontrolle verbesserte sich das EBITA im zweiten Quartal um 17,6 Prozent auf 62,4 Millionen Euro.

Finanzergebnis – Die Verschlechterung um 0,7 Mio. Euro auf minus 2,0 Mio. Euro resultierte im Wesentlichen daraus, dass das Vorjahr Währungsgewinne enthielt. Das Zinsergebnis hingegen verbesserte sich wegen der im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum hohen Liquidität.

Sonstige betriebliche Erträge – Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich geringfügig von 13,2 Mio. Euro auf 12,9 Mio. Euro.

Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft – Der Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft nahm um 13,9 % auf 45,6 Mio. Euro zu. Da die Steuerquote von 22,6 % im Vorjahr auf 24,5 % zunahm, nimmt der Quartalsüberschuss nicht ganz so kräftig zu wie das EBITA.

EPS – Von der Verbesserung des Quartalsüberschusses profitiert auch das Ergebnis pro Aktie. Es nimmt um 0,10 Euro auf 0,78 Euro zu.

H1 Eckdaten	H1 2006	H1 2005	Veränderung
In Mio. €	(01.01. - 30.06.)	(01.01. - 30.06.)	in %
Umsatz	1.606,0	1.545,3	3,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	477,2	473,5	0,8%
Marge in % vom Umsatz	29,7%	30,6%	- 0,9 PP
Sonstige betriebliche Erträge	26,8	28,5	- 5,8%
Vertriebskosten	429,9	429,7	0,0%
Allgemeine Verwaltungskosten	26,9	26,4	2,0%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,8	1,2	- 34,5%
EBITA	46,4	44,7	3,9%
Finanzergebnis	- 0,6	- 0,6	6,1%
Konzernergebnis vor Steuern	45,8	44,0	4,1%
Quartalsüberschuss aus dem fortzuführenden Geschäft	34,6	34,1	1,5%

KEY - KENNZAHLEN

Bilanzkennzahlen	2006	2005	Veränderung
In Mio. €	(30.06.)	(31.12.)	in %
Eigenkapital	868,3	871,0	- 0,3%
Bilanzsumme	1.733,0	1.723,6	0,5%
Net Cash	168,0	204,8	- 18,0%
Net Working Capital	282,1	276,4	2,0%

Kapitalflussrechnung	H1 2006	H1 2005	Veränderung
in Mio. €	(01.01. - 30.06.)	(01.01. - 30.06.)	in %
Konzernergebnis vor Steuern	45,8	44,0	4,1%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit*	1,7	65,7	- 97,5%
Cashflow aus Investitionstätigkeit*	- 8,4	- 14,2	40,8%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit*	- 30,3	- 47,5	36,2%
Finanzmittelbestand 30.06.	309,2	37,7	720,0%

* im fortzuführenden Geschäft

Eigenkapital – Das Eigenkapital blieb im Vergleich zum Bilanzstichtag des letzten Jahres (31. 12. 2005) mit 868,3 Mio. Euro praktisch unverändert.

Eigenkapitalquote – Die Eigenkapitalquote beträgt 50,1 Prozent. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres hatte sie bei 50,5 % gelegen.

Bilanzsumme – Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres um 0,5 % auf 1.733,0 Mio. Euro. Auf der Aktivseite liegen die Vorräte - der üblichen Saisonkurve entsprechend – deutlich über dem Stand vom Ende des Vorjahres, während sich die liquiden Mittel – ebenfalls der üblichen Saisonkurve folgend – entsprechend verringert haben.

Net Cash – Die liquiden Mittel betragen am 30. Juni 2006 309,2 Mio. Euro, die Finanzschulden 141,2 Mio. Euro. Somit belief sich die Netto Finanzposition – also die Differenz zwischen den liquiden Mitteln und den Zins tragenden Verbindlichkeiten – auf 168,0 Mio. Euro. Darin sind die im Juni bezahlten Dividenden von insgesamt 26,1 Mio. Euro bereits enthalten. Im Vorjahr betrug die Netto Finanzposition zum vergleichbaren Zeitpunkt 54,3 Mio. Euro.

STANDORTE

Standorte	30.06.2006	30.06.2005	Veränderung
Deutschland	270	278	- 8
Griechenland	7	7	0
Luxemburg	3	3	0
Polen	17	16	1
Ungarn	15	15	0
Türkei	8	8	0
Rumänien	11	8	3
Bulgarien	4	2	2
Ausland	65	59	6
Praktiker-Konzern	335	337	- 2

AUSBLICK

Die Praktiker Bau- und Handwerkermärkte Holding AG hat das erste Halbjahr 2006 erfolgreich abgeschlossen. Umsatz und Ergebnis konnten im Rahmen der ursprünglichen Erwartungen gesteigert werden. Der Umsatzeinbruch, der in Deutschland im ersten Quartal durch den lang anhaltenden Winter ausgelöst worden war, wurde im zweiten Quartal aufgeholt. In Osteuropa ist Praktiker weiterhin auf Expansionskurs.

Auch im zweiten Halbjahr wird das Wettbewerbsumfeld in Deutschland angespannt bleiben. Die beschlossene Erhöhung der Mehrwertsteuer ab Januar 2007 wird zu gewissen, allerdings schwer prognostizierbaren Vorzieheffekten führen. Der positive Umsatztrend im Ausland wird weiter anhalten.

Trotz positiver Umsatzerwartungen bleibt bei allen Prognosen eine hohe Unsicherheit. Anhaltend scharfer Wettbewerb in Deutschland und Rohstoffpreise, die auch weiterhin auf hohem Niveau bleiben werden, drücken auf die Margen. Gleichzeitig sind die Preiserhöhungsspielräume eng.

Unter Berücksichtigung und Abwägung dieser Faktoren bestätigt das Management seine bisherige Aussage für das gesamte Geschäftsjahr 2006. Es erwartet, den Umsatz im niedrigen einstelligen Prozentbereich steigern und ein EBITA über Vorjahr erzielen zu können.

Die Investitionen des Praktiker-Konzerns werden in 2006 in einer Größenordnung von 90 Millionen Euro liegen.

Risiken sowie Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG sowie des Praktiker-Konzerns wesentlich wären, sind seit Beginn des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

FINANZKALENDER 2006

25.10.2006

***Veröffentlichung Zwischenbericht
3. Quartal***

Kontakt:

Dr. Rolf-Dieter Grass
Praktiker
Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG
Am Tannenwald 2
D – 66459 Kirkel
Tel: 06849 / 95 3700
Fax: 06849 / 95 3709
E-Mail: grassr@Praktiker.de

Alle Informationen bezüglich Investor Relations finden Sie unter:
www.praktiker.com

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2. QUARTAL

Angaben in Tausend €	01.04.- 30.06.2006	COMBINED* 01.04.- 30.06.2005	IST 01.04.- 30.06.2005	
Umsatzerlöse	888.320	826.425	826.425	
Einstandskosten der verkauften Waren	-605.403	-551.975	-553.360	
Bruttoergebnis vom Umsatz	282.917	274.450	273.065	
Sonstige betriebliche Erträge	12.889	13.266	9.971	
Vertriebskosten	-218.658	-220.427	-219.680	
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.360	-13.656	-13.061	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-429	-605	-565	
Betriebliches Ergebnis	62.359	53.028	49.730	
Zinsergebnis	-1.370	-2.326	-2.664	
Währungsgewinne/ Währungsverluste	-581	1.019	1.019	
Finanzergebnis (netto)	-1.951	-1.307	-1.645	
Ergebnis vor Steuern	60.408	51.721	48.085	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.800	-11.689	-11.301	
Überschuss aus dem fortzuführenden Geschäft	45.608	40.032	36.784	
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-903	-903	
Überschuss	45.608	39.129	35.881	
Davon Anteile anderer Gesellschafter	399	499	499	
Davon den Anteilseignern des Konzerns zustehend	45.209	38.630	35.382	
Ergebnis je Aktie (€)				
aus fortzuführendem Geschäft	- unverwässert	0,78	0,60	0,55
	- verwässert	0,78	0,60	0,55
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- unverwässert	0,00	-0,01	-0,01
	- verwässert	0,00	-0,01	-0,01

* Zu den Combined-Zahlen verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 1

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. HALBJAHR

Angaben in Tausend €	01.01.- 30.06.2006	COMBINED* 01.01.- 30.06.2005	IST 01.01.- 30.06.2005	
Umsatzerlöse	1.605.972	1.545.307	1.545.307	
Einstandskosten der verkauften Waren	-1.128.778	-1.071.824	-1.075.450	
Bruttoergebnis vom Umsatz	477.194	473.483	469.857	
Sonstige betriebliche Erträge	26.794	28.452	22.896	
Vertriebskosten	-429.895	-429.738	-427.979	
Allgemeine Verwaltungskosten	-26.898	-26.359	-25.407	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-762	-1.163	-1.123	
Betriebliches Ergebnis	46.433	44.675	38.244	
Zinsergebnis	-3.308	-4.448	-5.037	
Währungsgewinne/ Währungsverluste	2.718	3.820	3.820	
Finanzergebnis (netto)	-590	-628	-1.217	
Ergebnis vor Steuern	45.843	44.047	37.027	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.231	-9.955	-8.702	
Überschuss aus dem fortzuführenden Geschäft	34.612	34.092	28.325	
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-5.985	-5.985	
Überschuss	34.612	28.107	22.340	
Davon Anteile anderer Gesellschafter	546	646	646	
Davon den Anteilseignern des Konzerns zustehend	34.066	27.461	21.694	
Ergebnis je Aktie (€)				
aus fortzuführendem Geschäft	- unverwässert	0,59	0,51	0,42
	- verwässert	0,59	0,51	0,42
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- unverwässert	0,00	-0,09	-0,09
	- verwässert	0,00	-0,09	-0,09

* Zu den Combined-Zahlen verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 1

KONZERN-BILANZ

Angaben in Tausend €	30.06.2006	31.12.2005
A k t i v a		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	116.590	116.590
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9.618	10.110
Sachanlagen	232.644	240.423
Finanzielle Vermögenswerte	321	389
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige langfristige Vermögenswerte	3.619	3.146
Latente Steueransprüche	198.273	198.837
	561.065	569.495
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	692.025	635.878
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.088	20.442
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	147.783	148.491
Ertragsteuererstattungsansprüche	917	203
Liquide Mittel	309.166	349.073
	1.171.979	1.154.087
Bilanzsumme	1.733.044	1.723.582
P a s s i v a		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	58.000	58.000
Rücklagen	678.168	688.278
Bilanzgewinn	131.140	123.174
	867.308	869.452
Minderheitsanteile am Eigenkapital	990	1.504
	868.298	870.956
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.750	10.586
Übrige Rückstellungen	34.069	36.303
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	134.006	137.395
Übrige Verbindlichkeiten	8.915	9.712
Latente Steuerschulden	42.167	41.157
	229.907	235.153
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen	29.472	37.586
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	7.194	6.870
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503.499	488.925
Erhaltene Anzahlungen	12.707	8.055
Übrige Verbindlichkeiten	67.156	69.420
Laufende Ertragsteuerschulden	14.811	6.617
	634.839	617.473
Bilanzsumme	1.733.044	1.723.582

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

Angaben in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Übrige Rücklagen	Bilanz-gewinn	Zwischen-summe	Minderheiten am Eigenkapital	Gesamt
31.12.2004	168.726	542.249	-119.728	39.054	630.301	1.401	631.702
Währungsänderungen			6.030		6.030		6.030
Konzerngewinn				21.694	21.694		21.694
Veränderung Fremdanteile						-240	-240
30.06.2005	168.726	542.249	-113.698	60.748	658.025	1.161	659.186
31.12.2005	58.000	802.416	-114.138	123.174	869.452	1.504	870.956
Währungsänderungen			-9.677		-9.677		-9.677
Unmittelbar im Eigenkapital erfasster Verlust aus Cash-Flow-Hedges			-433		-433		-433
Ausschüttung an die Aktionäre				-26.100	-26.100		-26.100
Konzerngewinn				34.066	34.066		34.066
Veränderung Fremdanteile						-514	-514
30.06.2006	58.000	802.416	-124.248	131.140	867.308	990	868.298

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	01.01.- 30.06.2006	COMBINED 01.01.- 30.06.2005	IST 01.01.- 30.06.2005
Ergebnis vor Steuern	45.843	44.047	37.027
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	18.928	21.381	21.381
Abnahme der Rückstellungen	-10.184	-2.012	-2.012
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-47	-115	-115
Zunahme der Vorräte	-56.147	-51.299	-51.299
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.574	44.396	44.396
Fremdwährungsgewinne	-2.718	-3.820	-3.820
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-17.293	-22.557	-16.126
Zunahme der sonstigen Aktiva	-2.125	-2.466	-2.466
Zunahme der sonstigen Passiva	9.271	36.587	36.587
Zahlungen für Ertragssteuern	-5.758	-5.874	-5.874
Zinsergebnis	3.308	4.448	5.037
Erhaltene Zinsen	4.008	2.995	2.995
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (im fortzuführenden Geschäft)	1.660	65.711	65.711
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (im nicht fortzuführenden Geschäft)	0	-2.254	-2.254
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Gesamt)	1.660	63.457	63.457
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens	656	649	649
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-9.063	-14.841	-14.841
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-8.407	-14.192	-14.192
Gezahlte Zinsen	-410	-2.514	-2.514
Auszahlungen an Minderheiten	-976	-900	-900
Ausschüttung an die Aktionäre	-26.100	0	0
Unmittelbar im Eigenkapital erfasster Verlust aus Cash-Flow-Hedges	433	0	0
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing	-3.217	-2.810	-2.810
Veränderung Finanzsaldo Metro AG und übrige	0	-41.231	-41.231
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (im fortzuführenden Geschäft)	-30.270	-47.455	-47.455
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (im nicht fortzuführenden Geschäft)	0	2.540	2.540
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	-30.270	-44.915	-44.915
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Gesamt)	-37.017	4.350	4.350
Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel	-3.747	153	153
Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt)	323.682	32.737	32.737
Zuzüglich Finanzmittel am Ende der Periode (im nicht fortzuführenden Geschäft)	0	464	464
Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt)	282.918	37.704	37.704
Überleitung Finanzmittelbestand zum Ausweis gemäß Konzernbilanz			
Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt)	323.682	32.737	32.737
Verpfändete Finanzmittel	25.391		
Finanzmittel am Anfang der Periode (Gesamt) gemäß Konzernbilanz	349.073	32.737	32.737
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-37.017	4.350	4.350
Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel	-3.747	153	153
Veränderung der verpfändeten Finanzmittel	857	0	0
Zuzüglich Finanzmittel am Ende der Periode (im nicht fortzuführenden Geschäft)	0	464	464
Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt) gemäß Konzernbilanz	309.166	37.704	37.704
Verpfändete Finanzmittel	-26.248		
Finanzmittel am Ende der Periode (Gesamt)	282.918	37.704	37.704

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Im Berichtszeitraum sind zahlungsunwirksame Zugänge in Höhe von 1.928 T€ (Vorjahr: 15.515 T€) des Anlagevermögens aus Finanzierungs-Leasing enthalten. Es ergaben sich im Berichtsjahr zahlungsunwirksame Abgänge in Höhe von 443 T€ (Vorjahr: 813 T€) des Anlagevermögens aus Finanzierungs-Leasing und zahlungsunwirksame Abgänge in Höhe von 1.776 T€ (Vorjahr 1.405 T€) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing.

Die Finanzmittel enthalten Guthaben bei Kreditinstituten und den Kassenbestand.

Erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2006 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Es wurden mit Ausnahme der nachfolgend näher beschriebenen Sachverhalte die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005. Diese sind im Geschäftsbericht 2005 auf den Seiten 34ff. dargestellt.

a) Bewertung des Ertragsteueraufwands

Der Ertragsteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d.h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

b) Rechnungslegung in Hochinflationländern

Im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005 wurde das Tochterunternehmen in der Türkei gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ bilanziert. Im ersten Halbjahr 2006 erfüllte die Türkei nicht mehr die Kriterien eines Hochinflationlandes gemäß IAS 29 und wurde daher seit dem 1. Januar 2006 bilanziell auch nicht mehr so behandelt.

Änderung der Aktionärsstruktur

Mit Schreiben vom 18. April 2006 hat die METRO AG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung an der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG die Schwelle von 5% unterschritten hat.

Die T. Rowe Price Associates, Inc., Baltimore/Maryland (USA), hält seit dem 26. April 2006 5,24 % und die Newton Investment Management Limited, London (Großbritannien) seit dem 5. Mai 2006 5,07 % Stimmrechtsanteile an der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG.

Somit befinden sich zum 30. Juni 2006 89,69 % der Aktien der Berichtsgesellschaft in Streubesitz.

Konsolidierungskreis

Mit Gesellschaftsvertrag vom 3. März 2006 wurde die KIG Import GmbH, Kirkel, gegründet, an der die Praktiker Services Holding GmbH mit 100 % beteiligt ist. Das Stammkapital der KIG Import GmbH beträgt € 25.000. Unternehmensgegenstand ist im Wesentlichen der Erwerb und die Veräußerung von Gütern auf dem Lebensmittel- und Nicht-Lebensmittelmarkt, insbesondere der Import solcher Waren und alle sonstigen diesem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar förderlichem Zwecke. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 24. März 2006.

Ansonsten haben sich im ersten Halbjahr 2006 keine Änderungen hinsichtlich des Konsolidierungskreises ergeben.

Ergebnis je Aktie

(a) Unverwässert

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem der Quotient aus dem Gewinn, der den Eigenkapitalgebern zusteht, und der durchschnittlichen Anzahl von ausgegebenen Aktien während des ersten Halbjahres bzw. während des zweiten Quartals gebildet wird.

	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005	01.04. - 30.06.2006	01.04. - 30.06.2005
Ergebnis je Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft				
Gewinn den EK-Gebern zurechenbar	34.066	27.679	45.209	36.285
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (in Tausend)	58.000	66.000	58.000	66.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie)	0,59	0,42	0,78	0,55

	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005	01.04. - 30.06.2006	01.04. - 30.06.2005
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Gewinn den EK-Gebern zurechenbar	0	-5.985	0	-903
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (in Tausend)	58.000	66.000	58.000	66.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie)	0,00	-0,09	0,00	-0,01

(b) Verwässert

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht sowohl im fortzuführenden Geschäft als auch im nicht fortzuführenden Geschäft dem unverwässerten Ergebnis je Aktie (für beide Zeiträume).

Dividendenauszahlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Berichtsgesellschaft am 27. Juni 2006 beschloss, den Bilanzgewinn der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG für das Rumpfgeschäftsjahr 2005 in Höhe von € 26.362.626,92 wie folgt zu verwenden:

Je Stückaktie wird eine Dividende in Höhe von 0,45 € ausgezahlt, was eine Gesamtdividendensumme in Höhe von € 26.100.000 ergibt. Die verbleibenden € 262.626,92 werden als Gewinnvortrag eingestellt.

Aufteilung des Finanzergebnisses

		COMBINED	IST
	01.01.-	01.01.-	01.01.-
Angaben in Tausend €	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2005
Finanzierungserträge	11.944	9.815	9.226
Finanzierungsaufwendungen	-12.534	-10.443	-10.443
Finanzergebnis	-590	-628	-1.217

		COMBINED	IST
	01.04.-	01.04.-	01.04.-
Angaben in Tausend €	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2005
Finanzierungserträge	4.800	4.657	4.319
Finanzierungsaufwendungen	-6.751	-5.964	-5.964
Finanzergebnis	-1.951	-1.307	-1.645

Wesentliche Änderungen von Eventualschulden

Verpflichtungen aus Operating-Leasingverträgen werden in den Folgeperioden in einer Höhe von insgesamt 1.973 Mio. € (Vorjahr 2.099 Mio. €) fällig, davon 216 Mio. € (Vorjahr 218 Mio. €) innerhalb eines Jahres, 797 Mio. € (Vorjahr 812 Mio. €) zwischen einem und fünf Jahren und 960 Mio. € (Vorjahr 1.069 Mio. €) nach mehr als fünf Jahren.

Verpflichtungen aus Finance-Leasingverträgen werden in den Folgeperioden in einer Höhe von insgesamt 241 Mio. € (Vorjahr 248 Mio. €) fällig, davon 20 Mio. € (Vorjahr 20 Mio. €) innerhalb eines Jahres, 80 Mio. € (Vorjahr 79 Mio. €) zwischen einem und fünf Jahren und 141 Mio. € (Vorjahr 149 Mio. €) nach mehr als fünf Jahren.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Der Konzern der Praktiker Holding AG hatte im ersten Halbjahr 2006 folgende Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen:

	Volumen der erbrachten Leistungen in Mio. €		Volumen der erhaltenen Leistungen in Mio. €	
	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Lieferungen und sonstige Leistungen	1,9	7,1	41,8	209,6
Finanzbeziehungen	0,0	3,1	0,0	2,3

Bei den erhaltenen Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungen wie Reinigung, Entsorgung sowie Werbeleistungen von Servicegesellschaften der METRO GROUP. Ebenfalls enthalten sind Mietaufwendungen.

Bei den erbrachten Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um warenwirtschaftliche Vergütungen einer Servicegesellschaft der METRO GROUP.

Die METRO AG wurde bis zum 11. April 2006 den nahe stehenden Unternehmen und Personen zugerechnet. Aus Gründen der Abgrenzung umfassen die vorstehenden Angaben allerdings nur den Zeitraum bis zum 31. März 2006, da die Zahlen lediglich auf Monatsbasis ermittelbar sind.

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden.

Combined Financial Statements

Bei den Daten der Combined Financial Statements im Wertpapierprospekt zum Börsengang der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG wurden die Ergebnisse sowie die sonstigen betrieblichen Erträge der im Ausland ansässigen Querschnittsgesellschaften Praktiker Group Buying HK Ltd. und der Praktiker International AG entsprechend dem Sitz der Gesellschaften für 2005 zur Gänze dem Segment Ausland zugerechnet.

Im vorliegenden Zwischenbericht wurden diese Werte aufgrund der besseren Vergleichbarkeit mit den Zahlen aus 2006 verursachungsgerecht auf In- und Ausland verteilt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode nicht ergeben.

Sonstiges

In der Sitzung vom 7. März 2006 hat der Aufsichtsrat entschieden, Herrn Pascal Warnking als Nachfolger für Herrn Karlheinz Kockmann zu ernennen, der mit Wirkung zum 30. Juni 2006 aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Berichtsgesellschaft am 27. Juni 2006 erfolgte die Zustimmung der Anteilseigner für die Neuwahl von Herrn Dr. Kay Hafner sowie von Herrn Ulrich Grillo als Aufsichtsratsmitglieder der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG. Die bisherigen Mitglieder Dr. Rolf Giebeler und Thomas Unger haben ihre Mandate zum Ablauf der Hauptversammlung am 27. Juni 2006 niedergelegt.

Die Hauptversammlung vom 3. November 2005 hatte den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 2. November 2010 Options- und /oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu € 400.000.000 auszugeben und dazu ein bedingtes Kapital von € 5.000.000 geschaffen. Von der Ermächtigung und dem bedingten Kapital wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Um die Möglichkeiten der Gesellschaft zur Herstellung einer optimalen Finanzierungsstruktur zu erweitern, wurde der Hauptversammlung vom 27. Juni 2006 eine neue Ermächtigung des Vorstands zur Begebung von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen und die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals hierfür vorgeschlagen. Der höchstens zulässige Gesamtnennbetrag ausgegebener Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sollte nunmehr € 600.000.000 und das neue bedingte Kapital € 29.000.000 betragen; außerdem sollte der Vorstand ermächtigt werden, Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26. Juni 2011, nicht lediglich bis zum 2. November 2010, auszugeben. Mit Eintritt der Wirksamkeit dieses Beschlusses sollten die bisherige Ermächtigung und das hierfür bestehende bedingte Kapital aufgehoben werden. Die Hauptversammlung hat dem Vorschlag zugestimmt.

Im Falle der Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen gegen Sachleistung wird der Vorstand von der Ermächtigung, das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen auszuschließen, nur bis zu einem Betrag von maximal 20 % des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bzw. – falls dieser Wert geringer ist – des im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals Gebrauch machen. Die bedingte Kapitalerhöhung zur Bedienung von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, die gegen Sachleistung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, ist damit auf einen Betrag von maximal € 11.600.000,00, entsprechend 11.600.000,00 auf den Inhaber lautende Stückaktien, beschränkt.

Segmentberichterstattung

Angaben in T€	Inland 01.01. - 30.06.2006	Ausland 01.01. - 30.06.2006	Überleitungs- rechnung 01.01. - 30.06.2006	Summe 01.01. - 30.06.2006	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.01. - 30.06.2006
Umsatzerlöse	1.216.548	390.640	-1.216	1.605.972	0
Sonstige betriebliche Erträge	27.449	3.033	-3.688	26.794	0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen	44.338	21.022	0	65.360	0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen	34.255	12.178	0	46.433	0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	34.255	12.178	0	46.433	0
Abschreibungen auf Sachanlagen (planmäßig)	10.083	8.844	0	18.927	0

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

Angaben in T€	Inland 01.01. - 30.06.2006	Ausland 01.01. - 30.06.2006	Überleitungs- rechnung 01.01. - 30.06.2006	Summe 01.01. - 30.06.2006	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.01. - 30.06.2006
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	34.255	12.178	0	46.433	0
Finanzergebnis				-590	0
Ergebnis vor Steuern				45.843	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-11.231	0
Überschuss				34.612	0

Angaben in T€	Fortzuführendes Geschäft			Summe 01.01. - 30.06.2005	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.01. - 30.06.2005
	Inland 01.01. - 30.06.2005	Ausland 01.01. - 30.06.2005	Überleitungs- rechnung 01.01. - 30.06.2005		
Umsatzerlöse	1.204.173	342.901	-1.767	1.545.307	9.265
Sonstige betriebliche Erträge	24.589	2.773	-4.466	22.896	322
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen	46.523	13.102	0	59.625	-5.554
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen	33.202	5.042	0	38.244	-5.561
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	33.202	5.042	0	38.244	-5.561
Abschreibungen auf Sachanlagen (planmäßig)	13.321	8.060	0	21.381	7

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss / Fehlbetrag

Angaben in T€	Fortzuführendes Geschäft			Summe 01.01. - 30.06.2005	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.01. - 30.06.2005
	Inland 01.01. - 30.06.2005	Ausland 01.01. - 30.06.2005	Überleitungs- rechnung 01.01. - 30.06.2005		
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	33.202	5.042	0	38.244	-5.561
Finanzergebnis				-1.217	-423
Ergebnis vor Steuern				37.027	-5.984
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-8.702	-1
Überschuss / Fehlbetrag				28.325	-5.985

Bei den in obiger Tabelle dargestellten Zahlen für das erste Halbjahr 2005 handelt es sich um Ist-Zahlen.

Die Ergebnisse der Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG sind in dieser Darstellung nicht enthalten (nähere Informationen finden Sie dazu auf Seite 1).

Angaben in T€	Inland 01.04. - 30.06.2006	Ausland 01.04. - 30.06.2006	Überleitungs- rechnung 01.04. - 30.06.2006	Summe 01.04. - 30.06.2006	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.04. - 30.06.2006
Umsatzerlöse	655.920	233.067	-667	888.320	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.648	1.418	-2.177	12.889	0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen	50.684	20.918	0	71.602	0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen	45.789	16.570	0	62.359	0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	45.789	16.570	0	62.359	0
Abschreibungen auf Sachanlagen (planmäßig)	4.895	4.348	0	9.243	0

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss

Angaben in T€	Inland 01.04. - 30.06.2006	Ausland 01.04. - 30.06.2006	Überleitungs- rechnung 01.04. - 30.06.2006	Summe 01.04. - 30.06.2006	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.04. - 30.06.2006
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	45.789	16.570	0	62.359	0
Finanzergebnis				-1.951	0
Ergebnis vor Steuern				60.408	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-14.800	0
Überschuss				45.608	0

Angaben in T€	Fortzuführendes Geschäft			Summe 01.04. - 30.06.2005	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.04. - 30.06.2005
	Inland 01.04. - 30.06.2005	Ausland 01.04. - 30.06.2005	Überleitungs- rechnung 01.04. - 30.06.2005		
Umsatzerlöse	620.355	207.520	-1.450	826.425	5.469
Sonstige betriebliche Erträge	11.252	1.736	-3.017	9.971	225
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen	45.223	14.459	0	59.682	-684
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen	39.336	10.394	0	49.730	-687
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	39.336	10.394	0	49.730	-687
Abschreibungen auf Sachanlagen (planmäßig)	5.887	4.065	0	9.952	3

Überleitung vom Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern auf den Überschuss / Fehlbetrag

Angaben in T€	Fortzuführendes Geschäft			Summe 01.04. - 30.06.2005	Aufgegebene Geschäftsbe- reiche 01.04. - 30.06.2005
	Inland 01.04. - 30.06.2005	Ausland 01.04. - 30.06.2005	Überleitungs- rechnung 01.04. - 30.06.2005		
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	39.336	10.394	0	49.730	-687
Finanzergebnis				-1.645	-216
Ergebnis vor Steuern				48.085	-903
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-11.301	0
Überschuss / Fehlbetrag				36.784	-903

Bei den in obiger Tabelle dargestellten Zahlen für das zweite Quartal 2005 handelt es sich um Ist-Zahlen.

Die Ergebnisse der Dienstleistungsgesellschaften MGB und MIAG sind in dieser Darstellung nicht enthalten (nähere Informationen finden Sie dazu auf Seite 1).

Erläuterungen zu den Segmentdaten

Eine Unterteilung der Segmentberichterstattung in ein primäres und ein sekundäres Berichtsformat entfällt. Da der Praktiker-Konzern fast ausschließlich das Geschäftsfeld Baumarkt betreibt, erfolgt lediglich eine geographische Aufteilung, die sich am Standort der Baumärkte orientiert.

Das nicht fortzuführende Geschäft ist ausschließlich dem Segment Ausland zuzurechnen.

Transfers zwischen den Regionen finden zu Preisen statt, wie sie auch mit Dritten vereinbart würden.

Die Effekte aus den Konsolidierungsmaßnahmen wurden separat in der Spalte "Überleitungsrechnung" dargestellt.

Kirkel, den 26. Juli 2006

Werner

Arnold

Ghabel

Warnking

Weber